

MoDiTec hilft psychisch Kranken in den Arbeitsalltag

Caritas Montabaurer Betrieb besteht seit zehn Jahren - Werkstatt wurde 2001 mit sieben Beschäftigten eröffnet

Montabaur. Eine wachsende Zahl von psychisch kranken Menschen ist dauerhaft oder vorübergehend nicht erwerbsfähig. Für viele dieser betroffenen Personen ist die soziale Anerkennung im Arbeitsalltag dennoch sehr wichtig, um sich als Teil der Gesellschaft fühlen zu können. Menschen mit psychischer Erkrankung oder seelischer Behinderung, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt vorübergehend oder dauerhaft nicht erwerbsfähig sind, finden im Betrieb MoDiTec in Montabaur seit zehn Jahren Angebote zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Für einen Teil der Personen ist diese Beschäftigung der erste Einstieg ins Berufsleben. Andere waren bereits in sozialversicherungsrechtlichen Arbeitsverhältnissen tätig, die sie aufgrund ihrer psychischen Erkrankung aufgeben mussten.



Christof Wagebach (links) und Peter Börner haben vor zehn Jahren bei MoDiTec ihre Tätigkeit aufgenommen. Sie schätzen neben der Arbeit die räumlichen Bedingungen sowie die soziale Unterstützung.

So unterschiedlich die Biografien der Menschen sind, die bei MoDiTec für einen begrenzten Zeitraum oder dauerhaft Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben erhalten, so unterschiedlich sind die Angebote, die in Anspruch genommen werden können. „Im Vordergrund steht das Bestreben, die Leistungen der Teilhabe am Arbeitsleben so zu gestalten, dass sie sich am individuellen Bedarf des Menschen orientieren.“

Häufig haben erwerbsunfähige, psychisch kranke Menschen bereits Berufserfahrung vorzuweisen. Wie auch immer ihr bisheriger Werdegang war, in Montabaur finden sie persönliche Beratung, eine Feststellung ihrer beruflichen Fähigkeiten und Interessen, berufliche Qualifizierung und passgenaue Arbeitsangebote, die sie fordern, aber nicht überfordern“, beschreibt Ge-

schäftsführer Erwin Peetz das Angebot.

Mit sieben Beschäftigten wurde MoDiTec 2001 in der Warthestraße in unmittelbarer Nähe zur bereits bestehenden Werkstatt für behinderte Menschen eröffnet. Aufgrund der steigenden Nachfrage mussten kontinuierlich weitere Räumlichkeiten angemietet werden. Heute nutzen 63 Personen aus dem Westerwaldkreis die Berufsbildungs- und Arbeitsangebote in Montabaur. MoDiTec steht für „Montage, Dienstleistung und Technik“ und beschreibt die Arbeitsbereiche, in denen die Beschäftigten für externe Auftraggeber tätig sind.

+ Infos: Tel. 02602/130 70, E-Mail an sd.moditec@caritaswerkstaetten-wwrl.de, im Internet unter www.caritaswerkstaetten-wwrl.de